

Germany-Berlin: Architectural services for buildings

OJ S 28/2019 08/02/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin – SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postal address: Alexanderstraße 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

Contact person: Falko Gill

E-mail: einkauf@bim-berlin.de

Telephone: +49 30901661272

Fax: +49 30901661668

Internet address(es):

Main address: www.bim-berlin.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/109588>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Land Berlin (SILB Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Energetische Sanierung Bismarckstr. 110
Reference number: B16053-3043101-001-730-04

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es ist eine energetische Sanierung des Schillertheaters geplant. Hierfür werden folgende Leistungen ausgeschrieben:

Planung gemäß HOAI 2013, Teil 3 Objektplanung, §§ 33, 34, Anlage 10.

Als besondere Leistungen der Objektplanung sind die Gestellung eines Sicherheits- und Gesundheitskoordinators, die Erstellung eines Energieausweises, Aktualisierungen der Fensterliste, Leistungen der Bauphysik und Leistungen der Statik anzubieten.

In einem ersten Schritt werden die Leistungsphasen 1-3 für das Bauvorhaben Schillertheater, Bismarckstr. 110, 10625 Berlin beauftragt. Die Beauftragung der Leistungsphasen 4-9 wird vorbehalten. Ggf. erfolgt eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 100 840,34 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Bismarckstr. 110 10625 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen des BENE-Förderprogramms (Förderung aus dem Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung) soll das Schillertheater energetisch saniert werden. Dazu sollen Fenster erneuert bzw. aufgearbeitet werden, in Teilbereichen sind Fassadensanierungen und Fassadendämmarbeiten geplant, teilweise ist eine Dachflächensanierung sowie -dämmung geplant. Außerdem soll ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchgeführt werden. Die Leistungen der TGA-Planung sind zu berücksichtigen und in die Objektplanung zu integrieren.

Möglicherweise sind Einbauten o. ä. durch die Modernisierungsmaßnahmen betroffen. Erforderliche Demontage- bzw. Montagearbeiten sind mit dem Nutzer abzustimmen. Kosten z. B. für Schutzmaßnahmen, Umsetzungsarbeiten, Mittelabfluss und Demontage sind bei der Planung zu berücksichtigen. Während der Bauarbeiten muss absolute Regen- und Klimadichtigkeit des Gebäudes gewährleistet sein. Während der Bauarbeiten müssen sicherheitsrelevante Einrichtungen (z. B. Einbruchschutz, Brandschutz) gesichert, angepasst und berücksichtigt werden. Eine Anbindung der zu erneuernden bzw. zu überarbeitenden Bauteile an vorhandene technische Einrichtungen ist erforderlich. Eine Betriebsunterbrechung bauaufsichtlich geforderter Anlagen ist im laufenden Betrieb nicht zulässig bzw. muss mit dem Gebäudenutzer bzw. den zuständigen Behörden abgestimmt werden.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme ist z. B. eine Gerüststellung in verschiedenen Bereichen erforderlich bzw. es müssen auf dem Grundstück Baumaterialien gelagert werden.

Daher sind Wiederherstellungsarbeiten im Bereich der Außenanlagen notwendig. Die damit verbundenen Tätigkeiten müssen durch den Objektplaner koordiniert bzw. betreut werden. Die entsprechenden Kosten sind zu berücksichtigen.

Die Umsetzung der Maßnahmen muss weitestgehend bei gleichzeitiger Gebäudenutzung durchgeführt werden. Abstimmungen mit dem zuständigen Denkmalamt sind erforderlich.

Die folgende Leistung wurde bereits ausgeschrieben und vergeben:

— TGA-Planung (Auftragsnummer: B16053-3043101-001-736-01)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/08/2019 End: 31/08/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: 1180-B2-K

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit seinem Angebot die Eigenerklärungen gemäß § 42 VgV i. V. m. § 122 GWB die Eigenerklärung nach § 123 und 124 GWB, die Eigenerklärung Tariftreue, Mindestentlohnung und SV-Beiträgen, die Anerkennungserklärung der Besondere Vertragsbedingungen gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz, die Eigenerklärung Berufshaftpflicht, die Erklärung zur Ausbildungsförderung, die Erklärung über Förderung von Frauen, die Verpflichtungserklärung gem. Bundesdatenschutzgesetz gem. Vergabeunterlagen abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter belegen zu lassen. Dies gilt auch für Nachweise gem. Ziffer III.1.2) und III. 1.3). Der Auftraggeber behält sich vor, einen Handelsregistrauszug einzufordern. Der AG behält sich weiterhin die Möglichkeit der Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen gem. § 56 Abs. 2 VgV vor. Der Bewerber hat wirtschaftliche Verknüpfungen mit Dritten (gesellschaftsrechtliche Verbindungen) anzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 000 000,00 EUR für Personenschäden und 1 000 000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden; Für den Fall, dass derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechender Deckungssumme besteht, ist die Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung abzugeben,
- die Bewerber müssen Mitglied in einer Architektenkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung sowie bauvorlageberechtigt sein,
- der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Stichtag ist der 4.2.2019) muss im Bereich der Objektplanung Gebäude mindestens 200 000,00 EUR betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis fachlicher Eignung anhand von einer projektvergleichbaren Referenz.

Die Referenz ist dann vergleichbar, wenn sie den folgenden Anforderungen genügt:

- es muss sich um ein Denkmalschutzobjekt handeln,
- es müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 (Leistungsbild Gebäude und Innenräume) der HOAI erbracht worden sein,
- die Leistungsphase 8 muss im laufenden Betrieb stattgefunden haben,
- die Leistungsphase 8 muss innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag ist der 4.2.2019) und die anrechenbaren Kosten der KG 300 und 400 müssen mindestens 3,0 Mio. EUR netto betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV: Es wird vorausgesetzt, dass die Leistungen durch Architekten und Fachingenieure erbracht werden.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bewerber werden auf die Pflicht zur Einhaltung von Tarifverträgen gem. § 1 Abs. 2 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz bzw. zur Zahlung des geltenden Mindestlohnes gem. § 1 Abs. 4 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz sowie auf die Verpflichtung zur Weitergabe dieser Pflicht an Nachunternehmer hingewiesen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz. Für die Teilnehmer von Bewerber-/Bietergemeinschaften sind dieselben formalen Bedingungen für jeden Teilnehmer zu erfüllen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/03/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/04/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Stellung eines Teilnahmeantrages sind vom Bewerber zwingend die Vergabeunterlagen über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> runterzuladen. Eine Bewerbung ist über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter <http://www.vergabeplattform.berlin.de> möglich. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen in Papier versendet, sondern ausschließlich in elektronischer Form bereit gestellt. Eine Bewerbung in schriftlicher Form kann nicht angenommen und bearbeitet werden. Um sich bewerben zu können, ist eine einmalige Registrierung auf der Internetseite <http://www.vergabeplattform.berlin.de> notwendig. Es werden nur Teilnahmeanträge zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch abgegeben wurden. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Bewerberbogen (Bestandteil der Vergabeunterlagen) vollständig ausgefüllt abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren ausgefüllten Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen. Er ist bis zu der unter IV.2.2 genannten Frist bei der unter I.1 genannten Stelle unter Angabe der Bezeichnung des Auftrages und des Aktenzeichens einzureichen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sind die Formulare je Partner vollständig auszufüllen und einzureichen. Beabsichtigt der Bieter Nachunternehmer einzusetzen, um seine Eignung nachzuweisen, sind die Formulare je Nachunternehmer vollständig auszufüllen und einzureichen. Die Bewerber haben in diesem Fall mit der Bewerbung die beiliegenden Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer einzureichen. Für den Einsatz von sonstigen Nachunternehmern genügen die Angaben im Bewerberbogen (unter Nachweis der fachlichen Eignung). Auf Verlangen ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Der Einsatz sonstiger Nachunternehmer erfolgt dann, wenn Leistungen grundsätzlich in Eigenleistung erbracht werden können, jedoch z. B. auf Grund fehlender Kapazitäten dies nicht möglich ist. Die Abgabe der Angebote kann

ausschließlich über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf die Vergabeplattform hochgeladen und elektronisch signiert wurden oder bei der Abgabe in Textform die Person des Erklärenden benannt wurde. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen. Es wird darauf hingewiesen, dass Doppelangebote, also die mehrfache Beteiligung von Bietern und/oder Nachunternehmern, das vergaberechtliche Gebot des Geheimwettbewerbs und den Gleichbehandlungsgrundsatz verletzen können und daher gegebenenfalls vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden müssen.

Fragen zum Verfahren sind bis spätestens bis zum TT.MM.JJJJ unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Übersicht zu den Bewerberfragen und den entsprechenden Antworten lediglich unter dem gegenständlichen Vergabeverfahren auf der Vergabeplattform des Landes Berlin einzusehen ist.

Wir weisen darauf hin, dass der Auftraggeber BIM – Berliner Immobilienmanagement GmbH auch geschäftsbesorgend für andere Auftraggeber des Landes Berlin tätig wird.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1,7 u 8 BerlAVG entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt. Sollte demnach wiederum keine Entscheidung möglich sein, wird die Bezuschlagung in einem Losverfahren ermittelt. Gleiche Verfahrensweise gilt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbes bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammerschriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin; siehe Punkt VI.4.1

Town: Berlin

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/02/2019